



## 42. Sudetendeutsche Mundarttagung am Heiligenhof in Bad Kissingen, 08.-10. März 2019

### Tagungsprogramm

#### Freitag, 08.03.2019

- Bis 16.00 Uhr Anreise und Zimmerbelegung  
16.00 Uhr *Kaffee*  
16.30 Uhr **Begrüßung**, Ingrid Deistler, Vorsitzende des Freundeskreises  
16.40 Uhr **Einführung**, Dr. Zuzana Finger, Heimatpflegerin der Sudetendeutschen  
16.50 Uhr **Alle Mundartsprecher**, Präsentation und Besprechung der Hausaufgaben 2019  
18.00 Uhr *Abendessen*  
19.00 Uhr **Alle Mundartsprecher**, Mundartlesungen und –vorträge

#### Samstag, 09.03.2019

- 07.45 Uhr **Morgensingen**  
08.00 Uhr *Frühstück*  
09.00 Uhr **Fachvortrag** PhDr. Mojmír Muzikant CSc, Universität Brno / Brunn, em. „Zu einigen Besonderheiten in den deutschen Dialekten Mährens und Schlesiens“  
10.00 Uhr **Fachvortrag** Dr. Richard Rothenhagen, Universität Brno / Brunn, em. „Was heißt 'Schlesien' und in unseren Mundarten 'schlesich'?“  
11.00 Uhr **Schreibwerkstatt für Mundartschriftsteller**, Etta Engelmann  
12.00 Uhr *Mittagessen*  
14.00 Uhr **Fachvortrag** Mgr. Martin Dzingel, Präsident der Landesversammlung, Praha / Prag, „Muttersprache Mundart. Aktuelles von der Deutschen Minderheit in der Tschechischen Republik“  
15.00 Uhr **Schreibwerkstatt für Mundartschriftsteller**, Etta Engelmann  
16.00 Uhr *Kaffeepause*  
16.30 Uhr **Schreibwerkstatt für Mundartschriftsteller**, Etta Engelmann  
18.00 Uhr *Abendessen*  
19.00 Uhr **Alle Mundartsprecher**, Mundartlesungen und –vorträge, musikalischer Ausklang mit mundartlichen Volksliedern.

#### Sonntag, 10.03.2019

- 09.00 Uhr **Fachvortrag** Mgr. Marek Halo, Universität Brno / Brunn „Wetter und Tätigkeiten auf dem Feld, im Hof und im Garten“  
10.00 Uhr **Alle Mundartsprecher**, Neue Projekte und Vorhaben  
11.00 Uhr **Hausaufgaben 2020 und Ausblick** Ingrid Deistler und Dr. Zuzana Finger  
11.45 Uhr **Alle Mundartsprecher**, Auswertung  
12.00 Uhr *Mittagessen*  
13.00 Uhr *Ende der Tagung und Abreise*

Dieses Projekt der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen wird durch die Sudetendeutsche Stiftung gefördert